

darzustellen. Diese Vorschläge wurden - wie die Delegierten aus dem vorliegenden Entwurf ersehen können - berücksichtigt.

In anderen Anträgen, wie zum Beispiel der Grundorganisation in der Staatsanwaltschaft Halle, wird vorgeschlagen, die bestimmende Eigentumsform in der Deutschen Demokratischen Republik und das Verhältnis der Mitglieder zum sozialistischen Eigentum in einzelnen Punkten des Statuts zu präzisieren.

Diese Hinweise fanden unter anderem in dem Punkt des Statuts ihren Niederschlag, in dem das Parteimitglied verpflichtet wird, „das sozialistische Eigentum als unverletzliche Grundlage der Arbeiter-und-Bauern-Macht, die sozialistische Ordnung zu schützen und zu festigen“<sup>1</sup>.

In weiteren Vorschlägen, besonders aus den Grundorganisationen, wurde auf die vorrangige Lösung der ökonomischen Aufgaben hingewiesen. Die Antragsteller betonten, daß die Stärkung der ökonomischen Grundlagen der Deutschen Demokratischen Republik die Voraussetzung für die friedliche Lösung der deutschen Frage ist. Der Vorschlag, die Verantwortung der Parteimitglieder für die allseitige Erfüllung der Volkswirtschaftspläne, die ständige Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Erhöhung der Rentabilität im Statut stärker zu verankern, wurde in der Präambel und hauptsächlich im Abschnitt VI bei den Aufgaben der Grundorganisationen der Partei eingearbeitet.

Entsprechend den Erfordernissen der Entwicklung unserer Volkswirtschaft wurden eine Reihe Vorschläge zur weiteren Erhöhung der Rolle und Verantwortung der Partei für die Leitung der gesamten Volkswirtschaft eingereicht. Diese Anregungen, zum Beispiel die Vorschläge einiger Grundorganisationen des Bezirkes Rostock und anderer Bezirke, die leitende Tätigkeit der Partei nach dem Produktionsprinzip zu organisieren, fanden im Punkt 43 des Parteistatuts ihre Berücksichtigung. Danach erhält das Zentralkomitee das Recht, im Interesse der Verbesserung der Arbeit mit den Menschen und zur Erfüllung der volkswirtschaftlichen Aufgaben, „die Tätigkeit der leitenden Parteiorgane nach dem Produktionsprinzip zu organisieren“<sup>2</sup>.

Nicht zuletzt gab es auch eine große Anzahl von Hinweisen, die in der Hauptsache redaktionellen Charakter trugen und zur stilistischen Verbesserung des Parteistatuts beitrugen. Diese Vorschläge fanden weitgehende Berücksichtigung.

<sup>1</sup> Ebenda, S. 411.

<sup>2</sup> Ebenda, S. 423.